

Montag, 25. April

Eine Walkingrunde vor dem Frühstück und eine Velorunde in die Umgebung nach dem Frühstück – dies sind heute unsere sportlichen Aktivitäten. Sonst ist lesen, faulenzen und Sonne genießen angesagt. Unser zweiter Sommertag mit Temperaturen um 25°!



Die Aussicht von unserem Chnushti aus auf den Stausee im Abendlicht!

Stellplatzkosten	Naturplatz am Barragem da Póvoa 0 Euro
------------------	--

Morgen	Mittag	Abend
		
5° C	24° C	20°C

Dienstag, 26. April

Machen wir es kurz für heute. Wir sind ziemlich weit gefahren, eigentlich zu weit. Landschaftlich haben wir viel Schönes gesehen, aber zum Bleiben hat es uns nirgends überzeugt. Einen Einkaufsstopp unterwegs und zum ersten Mal haben wir auch Gas getankt in Portugal, was problemlos mit dem gleichen Adapter wie für Frankreich möglich war. Der Stellplatz in Óbidos ist zwar etwas abgelegen aber ruhig und schön angelegt. Wir packen den Grill aus und genießen Pouletschenkel, Kartoffeln und Salat.

Tagesstrecke	Barragem da Póvoa - Óbidos
Distanz	227.2 km
Fahrzeit	5 Std. 23 Min.
Durchschnittsverbrauch	7.7 l / 100 km
Durchschnittsgeschwindigkeit	42 km/h
Stellplatzkosten	Stellplatz Casa Azzura 8 Euro

Morgen	Mittag	Abend
		
6° C	22° C	18°C

Mittwoch, 27. April

Heute wollen wir uns Óbidos anschauen, das mit seiner Stadtmauer fast etwas an Dubrovnik erinnert. Auf Schusters Rappen kommen wir in dieses Städtchen, dank dem Tipp einer netten Einheimischen sogar auf einem schönen Wanderweg, statt der Strasse entlang. Das Städtchen gefällt uns sehr gut. Natürlich wandern wir einmal auf der Mauer rundherum und schlendern dann noch ausgiebig durch die verwinkelten Gassen. In einem urigen Restaurant geniessen wir ein wohlverdientes Mittagessen. Den Heimweg nehmen wir dann doch der Strasse entlang, da wir ein Souvenir tragen müssen. Ein Bild, das man nach unserer Rückkehr dann in unserer Küche bewundern kann.



Statt der Strasse entlang geht's munter rauf und runter, aber schön!

Impressionen von Óbidos





Tagesstrecke	14 km zu Fuss
Stellplatzkosten	Stellplatz Casa Azzura 8 Euro

Morgen	Mittag	Abend
		
13° C	19° C	15° C

Donnerstag, 28. April

Auf geht's nach Peniche. Als erstes zum Einkauf und als zweites umrunden wir die Halbinsel. Die Küstenstrasse und vor allem die Küste sollen sehr schön sein, besonders beim Cabo Carvoeiro. Das Beste, das Wetter wird von Minute zu Minute besser, bald ist keine Wolke mehr zu sehen. Küsten haben wir auf unserer Reise schon aussergewöhnlichere gesehen, aber schön ist es trotzdem.

Weit kommen wir heute nicht mehr. In Foz do Arelho kommen wir genau richtig für's Mittagessen. Wir wählen ein Fischrestaurant und werden nicht enttäuscht. Da der Ort auch noch gleich einen einfachen aber offiziellen Stellplatz direkt am Lagoa de Óbidos hat bleiben wir gleich hängen. Unser später Verdauungsspaziergang führt uns dem Lagoa de Óbidos entlang bis zum Atlantik. Die Flut setzt ein und der See wird langsam gefüllt.



Küste bei Peniche



Lagoa de Óbidos



Atlantik



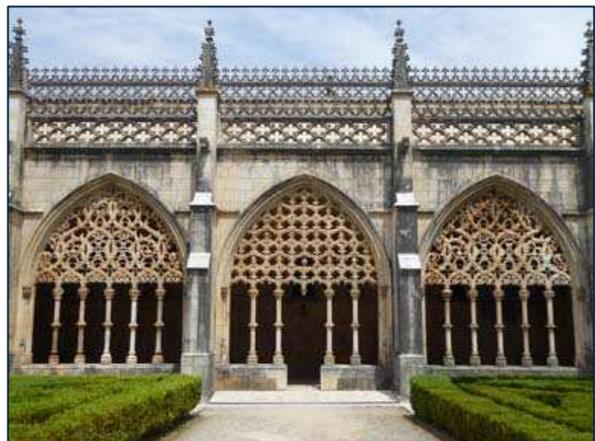
...einfach geniessen...

Tagesstrecke	Óbidos – Peniche – Foz do Arelho
Distanz	83.5 km
Fahrzeit	2 Std. 10 Min.
Durchschnittsverbrauch	8.4 l / 100 km
Durchschnittsgeschwindigkeit	38 km/h
Stellplatzkosten	Offizieller Stellplatz am Lagoa de Óbidos 3 Euro

Morgen	Mittag	Abend
		
13° C	18° C	17° C

Freitag, 29. April

Viel Natur an der Küste und etwas Kultur stehen heute auf unserem Programm. Das Meer ist immer wieder faszinierend, wir stoppen an vielen schönen Aussichtsplätzen. Auf kurzen Spaziergängen wird immer wieder der Fotoapparat gezückt. Unser heutiges Kulturprogramm: Wir besichtigen das Kloster Batalha – Unesco-Weltkulturerbe.



Tagesstrecke	Foz do Arelho - Lourical
Distanz	142.3 km
Fahrzeit	3 Std. 48 Min.
Durchschnittsverbrauch	7.8 l / 100 km
Durchschnittsgeschwindigkeit	37 km/h
Stellplatzkosten	Camping Tamanco 17 Euro inkl. Strom (ACSI)

Morgen	Mittag	Abend
		
9° C	20° C	16° C

Samstag, 30. April

Wir wollen in die Berge! Unsere heutige Bergtour führt uns durch die Serra da Lousã. In Barril de Alva finden wir gegen 15.30 Uhr einen offiziellen Stellplatz bei einer Beiz und einem Freizeitgelände. Das passt doch. Sonne genießen und später noch einen Erkundungsgang dem Fluss entlang. Zurück bei unserem Platz dann die Ernüchterung: Beim Freizeitgelände ist eine Party gestartet, es ist schon ziemlich laut und Holz für das Grillfeuer ist auch gesammelt – das kann ungemütlich werden, denn wir stehen sehr nahe. Also brechen wir unsere Zelte ab und fahren noch bis fast auf den Gipfel des Torre, dem höchsten Berg von Portugal. Um 21 Uhr sind wir da, die Aussicht ist genial, wir aber sind müde.



Serra da Lousã



Das wäre es gewesen unser lauschiges Plätzchen bei Barril de Alva – vor der Party!



Wir blicken auf das nächtliche Portugal!

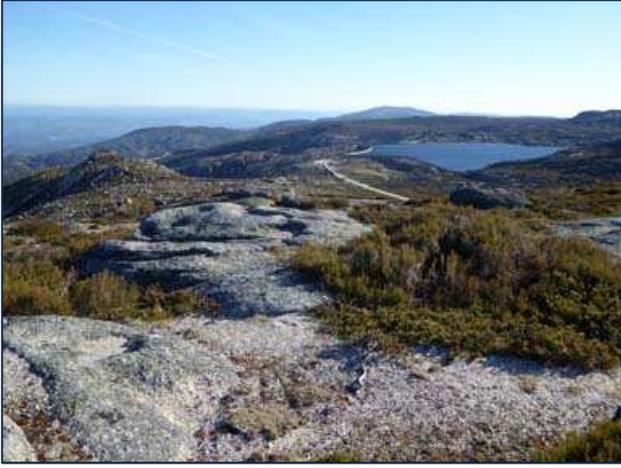
Tagesstrecke	Lourical – Torre (höchster Berg Portugals)
Distanz	236.8 km
Fahrzeit	6 Std. 3 Min.
Durchschnittsverbrauch	9.7 l / 100 km
Durchschnittsgeschwindigkeit	39 km/h
Stellplatzkosten	0 Euro

Morgen	Mittag	Abend
		
3° C	18° C	16° C

Sonntag, 1. Mai

Nach einer ruhigen, kühlen Nacht genießen wir die Aussicht auch bei Tageslicht. Weiter geht unsere eindruckliche Bergfahrt bei strahlend schönem Wetter. Die Landschaft der Serra da Estrela ist beeindruckend.





Für heute ein gemütliches Plätzchen!

Tagesstrecke	Torre (höchster Berg Portugals) - Sátão
Distanz	180.7 km
Fahrzeit	4 Std. 14 Min.
Durchschnittsverbrauch	8.3 l / 100 km
Durchschnittsgeschwindigkeit	42 km/h
Stellplatzkosten	Camping Quinta Chave Grande 17 Euro (ACSI)

Morgen	Mittag	Abend
		
5° C	18° C	16° C